

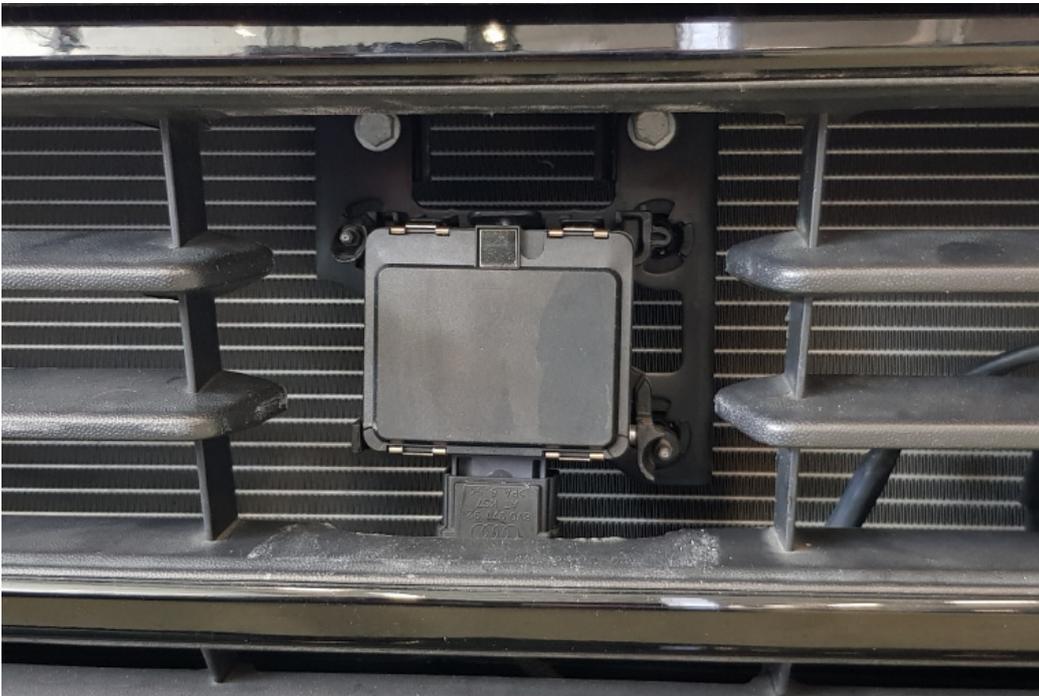


AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz

Sektion Zentralschweiz

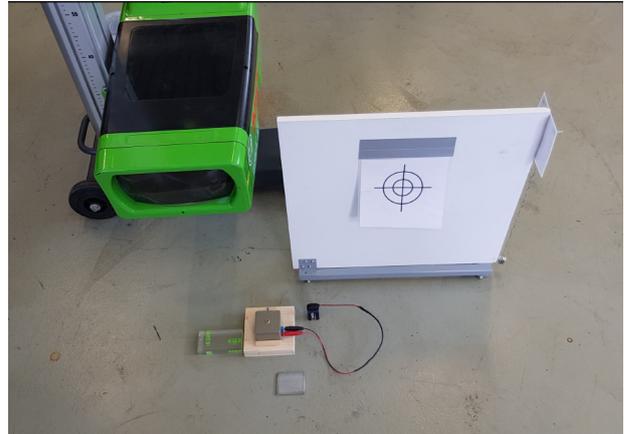
Grundlage des Kalibrierens



VW Golf

Material:

Lichteinstellgerät D/T/3
Wand mit Spiegel und Senkblei
Laser
Wasserwaage Horizontal und Vertikal
2° Eichplatte



Aufgabe 1

Fahrzeug ebener Messplatz, Luftdruck und Bereifung alle gleich
Radar in der Wasserwaage Horizontal und Vertikal
Einstellungen nach Herstellerangaben beachten (nicht verstellen)

Aufgabe 2

Lichteinstellgerät einstellen, Wasserlibelle in der Mitte.
Gerät zum Fahrzeug ausrichten und höhe des Radars mittels Laser einmitten.



Aufgabe 3

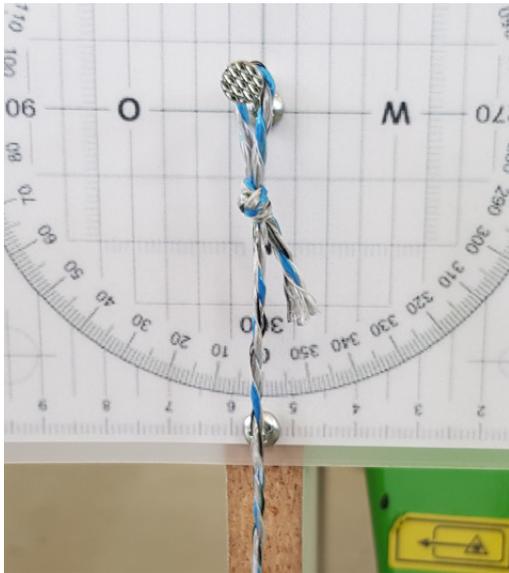
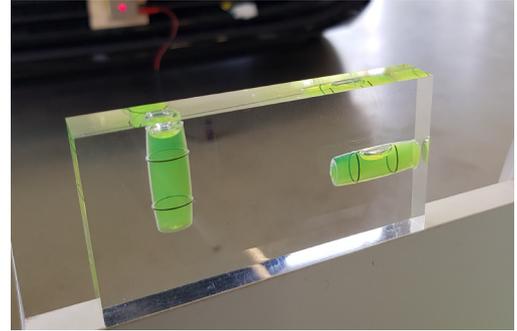
Da wir die Radarwellen nicht sehen, werden wir
anstelle des Radars einen Laser vor den
Radar einsetzen und dieser in die Waage
stellen.

Lichteinstellgerät zum Laser Abstandmass a
einhalten 120 cm +/- 2.5 cm.
(nach Herstellerangabe)



Aufgabe 4

Die Wand parallel zum Lichteinstellgerät und Wasserwaage stellen.



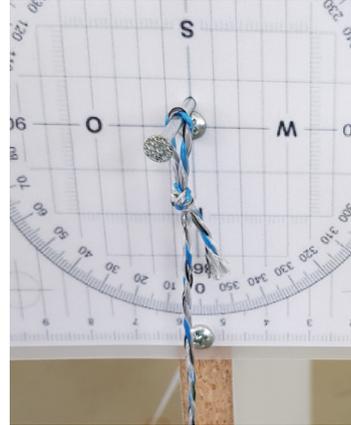
Aufgabe 5

Wenn die Einstellungen Laser und Wand übereinstimmen, sollte sich, durch das das Reflektieren des Spiegels bei eingeschalteten Laser, der gleiche Zentrale Punkt ergeben. Wenn das nicht der Fall ist müssen die Einstellungen nach justiert werden oder komplett wiederholt werden.

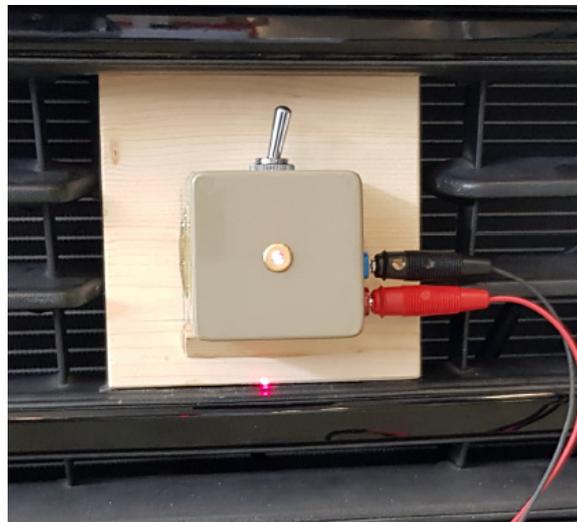


Aufgabe 6

Wenn alles stimmt, wird als nächstes eine Eichplatt untergestellt, um einen 2° Winkel Versatz zu erreichen um die Eichung noch vollständiger zu machen.



Beim Verstellen um ca. 2° wird das reflektierte Laserlicht nicht mehr in das Zentrum reflektiert.



Machen Sie sich Gedanken, warum der Hersteller dies so möchte?